

Fraktion DIE HANNOVERANER (Anfrage Nr. 1653/2013)

Eingereicht am 12.08.2013 um 11:21 Uhr.

Ratsversammlung 22.08.2013

Anfrage der Fraktion DIE HANNOVERANER zu einer Broschüre des Netzwerkes "Schule ohne Rassismus"

Das Netzwerk "Schule Ohne Rassismus" hat eine vom Ministerium für Arbeit und Soziales geförderte Broschüre mit dem Titel "Rassismus erkennen und bekämpfen" herausgegeben.

An dieser Broschüre wird u.a. kritisiert, dass darin nur die Vorurteile gegen Zuwanderer thematisiert werden.

Die Zeitung "Welt" umschreibt es in ihrem Artikel zu dieser Broschüre sehr passend mit: *"Die Bösen sind weiß, christlich und rechts; die Guten nichtweiß, islamisch und links".*

Dieses Heft sei "Ausdruck eines antieuropäischen Rassismus, bei dem der Rassismus der Zugewanderten – vor allem der seit Jahren von vielen Experten angeprangerte virulente Antisemitismus arabischer und türkischer Zuwanderer – verschwiegen wird." Dieser Rassismus solle "wohl nicht erkannt und bekämpft, sondern verschwiegen und geduldet werden."

Wir fragen daher die Verwaltung:

- 1) Wie steht die Verwaltung zu dieser Broschüre und zu der am Inhalt der Broschüre geäußerten Kritik?
- 2) Wie viel Geld haben die hannoverschen "Schulen ohne Rassismus" seit der Kommunalwahl 2006 schon aus städtischen Zuwendungen erhalten und welche Projekte wurden im einzelnen mit diesen Geldern finanziert?
- 3) Wurden bereits solche Broschüren an Schulen in Hannover verteilt bzw. plant die Verwaltung das Verteilen der Broschüren?

Jens Böning
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 12.08.2013